

Offene Jahresausstellung 2013

Kunstverein Traunstein e.V.

30 Jahre Kunstverein Traunstein e.V.
auch im Kunstraum Klosterkirche

Die offene, jurierte Jahresausstellung des Kunstverein Traunstein e.V. spiegelt die Vielfalt der lokalen Kunstszene. Ziel der Präsentation ist es, die verschiedensten Gattungen wie zum Beispiel Malerei, Fotografie, Objekt und Skulptur zu vereinen, verschiedene Stilrichtungen gekonnt zu kombinieren und ganz unterschiedliche Künstlerpersönlichkeiten mit ihren diversen Ausdrucksmöglichkeiten vorzustellen. Die sorgfältige Ausstellungskonzeption ist dabei jedes Jahr eine neue Herausforderung und dafür verantwortlich, dass aus dem Nebeneinander von Einzelarbeiten eine stimmige und harmonische Gesamtpräsentation entsteht. Neben den Mitgliedern haben auch Nichtmitglieder die Chance, dass ihre Werke ausgestellt werden, sofern ihre künstlerischen Arbeiten die Jury überzeugen können. Die Bewerbungsunterlagen können rechtzeitig auf der Internetseite des Kunstverein Traunstein eingesehen werden:



www.kunstverein-traunstein.de.

Ein besonderer Reiz liegt darin, dass die Ausstellung mit Städtischer Galerie (siehe Bild) und Kunstraum Klosterkirche drei unterschiedliche Räumlichkeiten bespielen kann, die eine großzügige und abwechslungsreiche Schau ermöglichen.

Die Parallelausstellung „Im Dialog“, geführte Ausstellungsrundgänge, Künstlergespräche und Schulführungen, die mithilfe von Suchspielen und einem Kunstquiz auch für Kinder und Jugendliche einen spielerischen Zugang zur Kunst ermöglichen, runden das Ausstellungsangebot ab. Im zeitlichen Rahmen der Jahresausstellung organisiert die Städtische Galerie zum wiederholten Mal die Tage des offenen Ateliers in Stadt und Landkreis, die Beteiligung daran ist nicht an die Mitgliedschaft im Kunstverein gebunden.

2013 gibt es den Kunstverein Traunstein bereits seit dreißig Jahren; Anlass genug, sich an seine Anfänge zu erinnern, die Entwicklungen (auch in der Kunst) Revue passieren zu lassen und den Blick in die Zukunft zu werfen. Ein Kunstverein bietet seinen Mitgliedern nicht nur wiederkehrende Ausstellungsmöglichkeiten, sondern definiert sich auch durch eine inhaltliche Auseinandersetzung und eine Konzeption, die immer wieder neu formuliert und diskutiert werden muss. Eine Podiumsdiskussion wird sich

Vernissage: Donnerstag, 24. Oktober um 19 Uhr
Ausstellung: 25. Oktober bis 24. November 2013

Sonderausstellung im Rahmen der Jahresausstellung des Kunstverein Traunstein

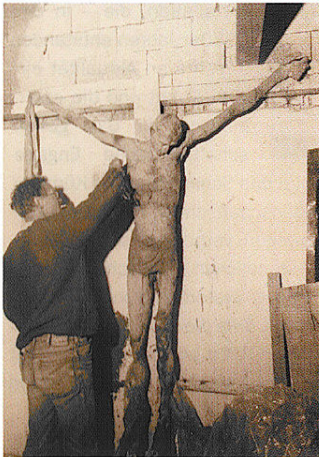
Wolfgang Hechenbichler (1953 - 1984)

Skulptur, Malerei, Zeichnung – Kunstraum Klosterkirche, Apsis

deshalb unter dem provokativen Titel „Ist das Kunst oder kann das weg?“ mit der immer wieder auftauchenden und schwer zu beantwortenden Frage beschäftigen, was unter Kunst verstanden werden kann und/oder, was sich Künstler, Politiker und Ausstellungsbesucher von Kunst im Allgemeinen und den Aktivitäten des Kunstvereins im Besonderen erwarten (können).

1984, mit nur einunddreißig Jahren, verlor der junge Bildhauer Wolfgang Hechenbichler sein Leben während einer Reise durch Chile.

Nach Kindheit und Jugend in Waging am See studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Hans Ladner, der sich in den 1970er Jahren noch ganz der Figurativität verschrieben hatte. Nach dem Diplom erhielt Hechenbichler ein Jahresstipendium des DAAD an der Kunstakademie in Santiago de Chile, wo er auch eine Gastprofessur angeboten bekam.



Wolfgang Hechenbichler hatte gerade die ersten Schritte in die Professionalität getan, erste Aufträge erhalten und war dabei, sich als freier Künstler zu orientieren, als dieser Weg durch seinen frühen Tod beendet wurde. Trotzdem ist es ein vielfältiges Werk, das der Künstler Wolfgang Hechenbichler hinterlassen hat und das neben der Bildhauerei auch Zeichnungen, Aquarelle und Grafik umfasst. Vor zehn Jahren ist ein Werkverzeichnis erstellt worden, das nun, da Wolfgang Hechenbichler 60 Jahre alt geworden wäre, die Grundlage für diese Sonderausstellung bildet.

Von Seiten des Kunstvereins Traunstein e.V. wird damit ein Zeichen gegen das Vergessen eines heimischen Künstlers gesetzt, dessen noch im Anfang befindliches Werk Aufbruch, Professionalität und Weiterentwicklung versprach.

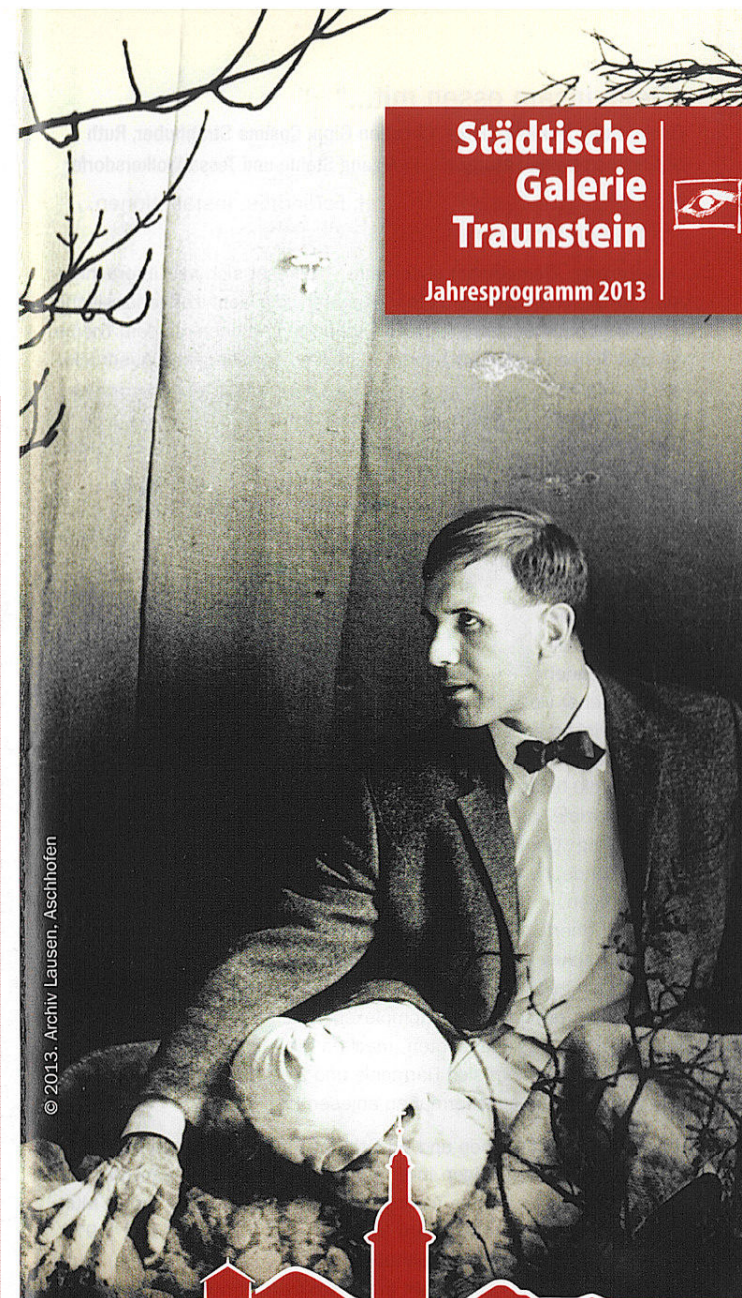
Für seine Familie, seine Freunde und künstlerischen Weggefährten ist diese Ausstellung ein Wiedersehen mit Hechenbichlers Arbeiten, für alle anderen Besucher stellt die Präsentation die Möglichkeit dar, in ein künstlerisches Schaffen Einblick zu gewinnen, das jäh und allzu früh abgebrochen wurde.

Vernissage: Donnerstag, 24. Oktober um 19 Uhr
Ausstellung: 25. Oktober bis 24. November 2013

Städtische
Galerie
Traunstein



Jahresprogramm 2013



© 2013. Archiv Lausen, Aschhofen

Stadt
Traunstein
Herz des Chiemgaus

Vernissage: Donnerstag, 24. Oktober um 19 Uhr
Ausstellung: 25. Oktober bis 24. November 2013